

Bildungsgerechtigkeit in der Begabtenförderung

Ein Widerspruch in sich?

Hrsg.: Beate Bartoldus,
Marei John-Ohnesorg

ULB Darmstadt



17704311

**Schriftenreihe
Hochschulpolitik**

Inhalt

Vorwort	
von Beate Bartoldus und Marei John-Ohnesorg	07
Einführung	
von Jürgen Keßler	10
Zusammenfassende politische Empfehlungen	
von Angela Borgwardt	14
I. DIE HOCHSCHULE IM REFORMPROZESS	19
Einführung von Angela Borgwardt	21
Bildung. Einführung in die geschichtliche Bedeutung und den aktuellen Wert eines scheinbar antiquierten Begriffs von Helene Harth	25
Die Rolle der Professorenschaft beim Scheitern deutscher Hochschulreformen von Wolfgang Eßbach	30
Berufliche Erwartungen an das Studium und die Realität des Studierens – Wie stellen wir Schulabsolventen am besten auf ein BA-Studium ein? von Ulrich Heyder	41
II. ENTSCHEIDUNG FÜR EIN STUDIUM	49
Einführung von Angela Borgwardt	51
Soziale Herkunft und Hochschulstudium – diagnostische Bemerkungen und therapeutische Vorschläge von Axel Bohmeyer	56
Bildungsbe(nach)teiligung und Bildungs(un)gerechtigkeit im ländlichen Raum von Bernhard Frevel	61
Erschließung von Bildungsreserven durch duale Studienangebote von Ernst Deuer	68

Begabtenförderung für berufsbegleitend Studierende – Anmerkungen zu dem bestehenden Angebot von Marco Zimmer	75
Hochschulreformen ja bitte – sie werden zur sozialen Gerechtigkeit beitragen von Peter Mayer	80
Studieren? – Eine Entscheidung zwischen „Aber ja!“ oder „Ja, aber ...“? von Doris Lucke	86
Die Universität als Raum transdisziplinären Überlebenswissens im 21. Jahrhundert – ein gesellschaftlicher Mehrwert jenseits von Marktorientierung von Ulrike Auga	91
Das bekannte Unbekannte von Lutz Finkeldey	98
III. FINANZIERUNG DES STUDIUMS	103
Einführung von Angela Borgwardt	105
Eine gänzlich sozial ausgewogene Studienfinanzierung – das gibt's nicht von Rolf Dobischat	111
Stipendien für Ingenieur- und sonstige „verschulte“ Studiengänge vom ersten Tag an von Manfred Kloster	115
Sind Studiengebühren ungerecht? – Gedanken zur Daseinsberechtigung von Studiengebühren in der Bildungsfinanzierung von Benjamin Müller	117
Sollen die Studiengebühren wieder abgeschafft werden? von Markus Fredebeul-Krein	124
Bildungsgerechtigkeit durch nachgelagerte Studienfinanzierung von Wolfgang Scholl	130
Die Fallstricke der Finanzierung der Bildungsrepublik Deutschland, oder: Warum die Bildung die Sparbüchse der Nation ist von Wolfgang Renzsch	136

IV. BEWERBUNG FÜR EIN STIPENDIUM	141
Einführung von Angela Borgwardt	143
Wie findet man die Begabten, vor allem auch in armen Familien oder unter Migranten? Wie wichtig ist das soziale Engagement ...? von Ernest W.B. Hess-Lüttich/Jan König	151
Wie kriegten wir sie? Der Kampf um die „richtigen“ Begabten von Jochen Struwe	154
Bin ich gemeint und habe ich überhaupt eine Chance? von Yolanda M. Koller-Tejeiro	161
Gleiche Chancen auf ein Stipendium? von Christine Färber	165
Warum bewerben Sie sich nicht um ein Stipendium bei der Friedrich-Ebert-Stiftung? von Volker Köllner	169
Gute Noten allein reichen nicht für ein Stipendium von Günther K.H. Zupanc	174
Die proletarische Großmutter. Ein Gespräch zwischen Stipendienbewerber und Vertrauensdozent von Andreas Heinecke	178
Bildungsmilieus und Konformitätsdruck – Bessere Zielgruppenorientierung durch ein magisches Viereck? von Werner Schönig	185
Zur Berücksichtigung gesellschaftlichen Engagements bei FES-Auswahlentscheidungen, insbesondere bei Bewerbern mit Migrationshintergrund von Katharina Hilbig	190
Einmischen und Mitbestimmen. Zur Relevanz des gesellschaftspolitischen Engagements von Dorothee de Nève	197
Steigende Studierendenzahlen. Eine kritische Betrachtung unter Berücksichtigung möglicher Auswirkungen auf den Auswahlprozess im Rahmen von Stipendienprogrammen von Peter Bradl	202
Begabung, Anstrengungsbereitschaft und Leistungswille von Herbert Bruhn	207
Fordern und Fördern: Argumente für eine praxisbezogene Zusammenarbeit der Stiftung und ihrer Promotionsstipendiaten von Sebastian Harnisch/Raimund Wolf	210